

18. August 2016

## 39. Hauptversammlung des FC EDO Simme 1977

**Am Freitag, 12. August 2016 fand die 39. Hauptversammlung des FC EDO Simme 1977 statt. Präsident Mathias Siegenthaler blickte zusammen mit dem Vorstand auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück und mit dem Projekt „Kunstrasen“ stellte der Verein die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft.**

Die Hauptversammlung im schmunken Klubhaus des FC startete mit rund 10 Minuten Verspätung. Nicht etwa, weil sich die Mitglieder verspätet hatten, sondern weil zuerst mehr Sitzplätze für die 76 Teilnehmer (7 nicht stimmberechtigt) geschaffen werden musste. Präsident Mathias Siegenthaler begrüßte die Anwesenden und dankte für die grosse Teilnahme. Der Verein erfreut sich einer regen Nachfrage, so konnte Vize-Präsident und Leiter Spielbetrieb, Matthias Abbühl über 41 Eintritte, 13 Austritte und 5 Übertritte bspw. von Funktionär zur Passivmitgliedschaft informieren. Eine Zunahme von 28 Mitgliedern in nur einer Saison ist, gerade in der jetzigen Zeit mit dem anhaltenden Vereinssterben aussergewöhnlich, was auch Vize Matthias Abbühl gerne festhielt. Verdankt wurden auch die abtretenden Trainerinnen und Trainer Thesi Schäfer, Nicole Imobersteg, Adrian Teuscher, Silvan Wiedmer, Bruno Grob und Stephan Jaussi. Die Jahresrechnung schloss mit einem Ertrag von CHF 115'694.96 und einen Aufwand von CHF 115'588.34, was einen Gewinn von CHF 106.62 bedeutete.



76 Mitglieder nahmen an der Hauptversammlung teil. Wahrscheinlich Rekord!

Für das mit Spannung erwartete Traktandum „Kunstrasen“ übernahm wieder der Präsident das Wort. Er informierte, dass ein umfängliches Konzept für die Realisierung eines Kunstrasenplatzes in der Au mit Kosten von CHF 1.1 Mio. erarbeitet wurde. Ein grosser, zu grosser Betrag für den Verein aber auch für die Gemeinden des Einzugsgebiets. Die für den Spiel- und Trainingsbetrieb so dringend benötigten zusätzlichen Platzkapazitäten waren plötzlich in weite Ferne gerückt. In dieser Zeit hatte der Verein grosse Probleme mit dem Spiel- und Trainingsbetrieb, erläuterte der Präsident weiter. Viele Spiele konnten an den Wochenenden aufgrund der anhaltenden Regenfälle nicht durchgeführt werden. Die Spiele mussten dann unter der Woche nachgeholt werden, was zu Trainingsausfällen führte. Viele Kinder konnten in dieser Zeit ihrem Hobby nicht nachgehen. Es entstand die Variante einer „Economy-Variante“ mit einem Occasion Kunstrasen von der Stadt Thun mit Gesamtprojektkosten von CHF 271'000.00.

Mathias Siegenthaler erläuterte, dass anschliessend Vergleichswerte mit anderen Vereinen gesammelt wurden. Dies für die Verhandlungen mit den Gemeinden (Wimmis, Diemtigen, Erlenbach, Därstetten, Oberwil und Boltigen). In sieben vergleichbaren Projekten beteiligten sich die entsprechenden Klubs mit Beiträgen bis max. 23%. Der FC EDO Simme 1977 sah ebenfalls eine Beteiligung in dieser Höhe vor. Dies wurde den Gemeinden in einer gemeinsamen Sitzung im Juli vorgestellt und konstruktiv diskutiert. Diemtigen, Erlenbach, Därstetten, Oberwil und Boltigen unterstützen das Projekt und sprachen dem Verein Unterstützung von 20% - 100% der vorgeschlagenen Beteiligungen je Gemeinde zu. Von Wimmis erhielten sie bis dato noch keinen verbindlichen Bescheid. Das bedeutet für den Verein, dass sie einen Betrag von CHF 84'500.00 an das Projekt beisteuern müssen. Dies entspricht gemäss Siegenthaler einem Anteil von 31%, was unüblich hoch ist. Gleichzeitig bedankt er sich aber bei den Gemeinden für die grundsätzliche Unterstützung, welche durchaus auch hätte ausbleiben können.



Präsident Mathias Siegenthaler

Der Antrag CHF 30'000.00 aus dem Vereinsvermögen für das Projekt zu verwenden wurde wie der Antrag die fehlenden CHF 54'500.00 durch die Vermarktung des Kunstrasens durch die Mitglieder, mit 68 Ja Stimmen und 1 Enthaltung, jubelnd angenommen. Der Baubeginn ist unter Berücksichtigung aller notwendigen Vorkehrungen im Frühling 2017 geplant. Der Präsident bedankte sich für diesen weisen Entscheid und nannte es einen epochalen Moment in der Geschichte des FC EDO Simme 1977.

Die 39. Hauptversammlung schloss nach Behandlung aller Traktanden um ca. 23.00 Uhr. Auf ihrer Website [www.fcedo.ch](http://www.fcedo.ch) ist zu lesen „Unser Herz schlägt Blau-Gelb“ und das konnte man am vergangenen Freitag auch als Aussenstehende fühlen (msw).